



# DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR WEHRTECHNIK e.V.

Dialog und Information - **gemeinnützig, neutral und unabhängig**

Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik e.V., Hochstadenring 50, 53119 Bonn

An die

Büroleiter der Mitglieder

- des Verteidigungsausschusses,
  - des Auswärtigen Ausschusses,
  - des Europaausschusses,
  - des Haushaltsausschusses (Berichterstatter EPI 14)
  - des Innenausschusses
  - des Ausschusses für Wirtschaft und Energie
  - des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- des Deutschen Bundestages

**Geschäftsführer**

Konteradmiral a.D., Dipl.-Kfm.

**Karl-Wilhelm Ohlms**

Tel.: +49 228 41098-24

E-Mail: [karl-wilhelm.ohlms@dwt-sgw.de](mailto:karl-wilhelm.ohlms@dwt-sgw.de)

18. Oktober 2018

## **Gespräch Wissenschaftlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Experten**

**Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,**

die Reihe der DWT-Gespräche Wissenschaftlicher Mitarbeiterinnen/ Mitarbeitern (WiMi) aus Ihren Büros mit Experten wird fortgesetzt am

**Mittwoch, 14. November 2018**

von

**12:00 Uhr bis 14:00 Uhr**

im Rahmen eines Lunches im

**Habel am Reichstag, Luisenstraße 19, 10117 Berlin.**

**Oberst i.G. Holger Draber**

Bundesministerium der Verteidigung

spricht zu dem Thema:

## **Das neue Fähigkeitsprofil der Bundeswehr – Ein Prüfstein für die Ernsthaftigkeit deutscher Verteidigungs- anstrengungen?**

Der Generalinspekteur der Bundeswehr hat am 3. September 2018 das Fähigkeitsprofil der Bundeswehr unterzeichnet. Dieses interne Planungsdokument beschreibt detailliert den Bedarf der Bundeswehr sowie die wesentlichen Modernisierungsschritte bis zum Jahr 2031. Das Fähigkeitsprofil ist ein internes Planungsdokument, das der Organisation der Bundeswehr die Zukunftsplanung ermöglicht und ein bisher nicht gekanntes Maß an Vorausschau und Transparenz gegenüber dem Haushaltsgesetzgeber schafft. Anders als das Weißbuch und die Konzeption der Bundeswehr ist das Fähigkeitsprofil kein öffentliches Dokument. Es ist ein Modernisierungsplan und

zeigt in drei Schritten bis jeweils Ende 2023, 2027 und 2031, wohin die Reise geht (Quelle: BMVg.de).

Das Gespräch am 14. November soll sich insbesondere mit dem ersten Zwischenschritt bis 2023 beschäftigen, in dem das Fähigkeitsprofil den Schwerpunkt auf die Very High Readiness Joint Task Force (VJTF) für die NATO im Jahr 2023 legt, wobei Deutschland dafür als Rahmennation ein modernisiertes und komplett ausgestattetes Brigadeäquivalent sowie einen gemischten Einsatzverband „Luft“ und maritime Fähigkeiten stellen will.

Dabei geht es um Fragen wie:

Welche Fähigkeitslücken sind in den nächsten 4 Jahren zu schließen? Sind die gegenwärtig gültigen Planungs- und Beschaffungsverfahren dafür geeignet? Welche **parlamentarischen** Entscheidungen müssen zur Verwirklichung der Teilziele / Ziele wann getroffen werden? Welche Alternativen gibt es, falls Teilziele / Ziele nicht erreicht werden können?

**Oberst i.G. Holger Draber** leitet seit April 2018 in der Unterabteilung Planung I (Strategische Steuerung der Planung) das Referat Planung I 1. Dieses Referat koordiniert und steuert im BMVg Arbeiten zur Konzeption, Zielbildung, vernetzten Sicherheit, Zukunftsanalyse und zum Fähigkeitsprofil (Soll) der Bundeswehr.

Seiner Ausbildung zum Offizier des Heeres und der Teilnahme am nationalen Generalstabsdienstlehrganges an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg folgten verschiedene nationale und internationale Stabs-, Lehr- und Führungsverwendungen. Besonders zu nennen sind an dieser Stelle dabei Tätigkeiten im BMVg als Referent für internationale Rüstungskoope-ration im damaligen Führungsstab des Heeres sowie später als persönlicher Referent des Abteilungsleiters Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung.

Nach einem **Impulsvortrag** wird der Referent die genannten und Ihre weiteren Fragen in der **Diskussion** mit Ihnen gern vertiefen.

Wir bitten Sie, diese **Einladung** auch in Ihrem parlamentarischen Netzwerk zu kommunizieren. Alle **Ihre „Netzwerker“ sind uns am 14. November willkommen**, auch wenn ihr Terminplan es nicht zulässt, bis zum Schluss zu bleiben.

Für die Veranstaltung gilt die **Chatham-House-Regel**, d.h. den Teilnehmern ist die freie Verwendung der erhaltenen Informationen unter der Bedingung gestattet, dass weder die Identität noch die Zugehörigkeit von Rednern oder anderen Teilnehmern preisgegeben werden dürfen.

Bitte melden Sie sich mit beigefügtem Formular per Fax oder E-Mail bis zum **6. November 2018** an.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

